

VCS beider Basel

Protokoll der Mitgliederversammlung 2014

Datum: Donnerstag, 8. März 2014, 18.15h
Ort: Jobfactory Basel, Dreispitz
Bordeaux-Strasse 5, 4053 Basel

Traktanden:

1. Protokoll der MV 2013
2. Jahresbericht 2013
3. Rechnung 2012/3
4. Wahlen
5. Anträge der Mitglieder (keine)
6. Jahresprogramm 2014
8. Budget 2014
9. Verschiedenes

Die Einladung zur MV erfolgte termingerecht per Mitgliederbrief sowie im VCS-Magazin. Co-Präsidentin Anita Lachenmeier begrüsst die rund 40 Anwesenden, insbesondere auch die ehemaligen Mitglieder des CAS (Club der Autofreien), die nun neu mit uns unter dem Dach des VCS weilen. Vom VCS Schweiz ist Beat Kempfer (Leiter Versicherungen) anwesend. Für das Traktandum Jahresplanung (Gotthard-Referendum) wird Nina Hochstrasser (Basel) vom Vorstand der Alpeninitiative willkommen geheissen. Es sind zahlreiche nette und wertschätzende Entschuldigungen von Mitgliedern eingegangen, darunter auch die von RR Hans-Peter Wessels.

Die **Traktandenliste** wird genehmigt.

Traktandum 1: Protokoll der MV 2013

Das Protokoll der MV 2013 wird genehmigt und verdankt.

Traktandum 2: Jahresbericht 2013

Das Co-Präsidium präsentiert den Jahresbericht, der auch unter www.vcs-blbs.ch publiziert ist.

Die umfangreichen Alltagsgeschäfte der Geschäftsstelle werden vorgestellt und die Arbeit von der Geschäftsführerin Stephanie Fuchs und ihres Mitarbeiters Thomas Mani gewürdigt. Es werden die Schwerpunkte des letzten Jahres vorgestellt. Der Jahresbericht 2013 wird von der Versammlung genehmigt.

Traktandum 3: Rechnung 2013

Der Kassier Alan Jennings legt die Rechnung 2013 ausführlich dar. Die Rechnung schliesst bei einem Gesamtaufwand von CHF 148'025.53 mit einem Verlust von CHF 1'888.71 und damit deutlich unter dem budgetierten Verlust von CHF 12'170.00. Das Vereinsvermögen per 31.12.13 beträgt CHF 43'754.81. Simon Trinkler verdankt sehr herzlich die Arbeit und den Bericht des Kassiers.

Der Revisorenbericht wird verlesen. Die Versammlung genehmigt die Rechnung 2013 und erteilt dem Vorstand einstimmig Décharge.

Traktandum 4: Wahlen

Als Tagespräsident für die Wahl des Co-Präsidiums wird Heiri Schenkel (Basel) vorgeschlagen. Er wird von der Versammlung gewählt.

Es sind keine Rücktritte zu vermelden. Die bisherigen Vorstandsmitglieder stellen sich erneut zur Wahl. Ausserdem kandidiert neu Christoph Wydler (Basel), ehem. Präsident und weiterhin Vorstandsmitglied der IGöV Nordwestschweiz, alt Grossrat (EVP).

- a) **Vorstand.** Das bisherige **Co-Präsidium** Anita Lachenmeier-Thüning und Simon Trinkler wird einstimmig und mit grossem Applaus bestätigt. Kandidat Christoph Wydler wird einstimmig in den Vorstand gewählt. In Globo werden der **Vize-Präsident** Florian Mathys, der **Kassier** Alan Jennings, die Vorstandsmitglieder Pascal Benninger, Marcel Dreier, Raphael Fuhrer, Beat von Scarpatetti, Timo Weber und Tonja Zürcher mit herzlichem Applaus gewählt.
- b) Die **RevisorInnen** Christian Pestalozzi und Daniela Crescenzi sowie die Ersatzrevisorin Simone Blatter werden einstimmig bestätigt.
- c) Als **Delegierte für die Delegiertenversammlung 2014** des VCS Schweiz vom 21. Juni 2014 in Schaffhausen wählt die Versammlung Christine Rügsegger, Beat von Scarpatetti, Simon Trinkler, Christoph Wydler und Stephanie Fuchs. Der Vorstand wird bevollmächtigt, den sechsten Sitz zu besetzen.

Traktandum 5: Anträge der Mitglieder

Von Seiten der Mitglieder sind keine Anträge eingegangen.

Traktandum 6: Jahresprogramm 2014

- Die Geschäftsführerin Stephanie Fuchs stellt die wichtigsten Themen für das Vereinsjahr 2014 vor. Schwerpunktthema ist die weitere politische Begleitung und die Abstimmungskampagnen zu unseren Strassen-Initiativen BL/BS.
- Bereits vor der Tür steht die Abstimmung vom 18.05.2014 zum Erlenmatt-Tram in Basel-Stadt.
- Die Sammelphase fürs Gotthard-Referendum wird auch unsere Sektion auf Trab halten.

- «Autofrei leben» bleibt weiterhin wichtiges Thema. Eine gleichnamige Arbeitsgruppe hat ihre Arbeit aufgenommen. Dabei sollen Wege gesucht werden, um den «Autofreien» ihren Beitrag an Umwelt und Volkswirtschaft aufzuzeigen und sie zu animieren, gemeinsam mit uns eine Stimme für ihre Anliegen zu sein. Unter dem Thema Körperkraft (statt motorisiert) stehen auch die an die Versammlung anschliessenden Vorträge.
- Der versprochene, aber auf die lange Bank geschobene Rückbau der Rheinstrasse zwischen Liestal und Pratteln wird uns als Rechtsfall intensiv beschäftigen (Beschwerde vor Kantonsgericht).

Traktandum 7: Budget 2014

Alan Jennings stellt das Budget für das laufende Geschäftsjahr 2014 detailliert vor. Es ist ein Gesamtaufwand von CHF 143'500.00 und damit CHF 8'300.00 mehr als im Vorjahr budgetiert. Es wird ein voraussichtlicher Verlust von CHF 18'750.00 einkalkuliert. Grund dafür sind ua. die hohe Aufwände für die juristische Begleitung der Rechtsfälle, die nächstes Jahr parallel in die nächste Phase kommen. Dieses Timing ist schlecht, können wir aber nicht beeinflussen. Für die Abstimmung über das Erlenmatt-Tram werde CHF 4'000.00 budgetiert. Der Aufwand für Infrastruktur, Sozialleistungen und Mitgliederwerbung steigen leicht an.

Das Budget wird von der Versammlung einstimmig gutgeheissen.

Traktandum 8: Verschiedenes

Der Vorstand erinnert an den bevorstehenden Velomärt 2014 – und bittet um Werbung im Bekanntenkreis. Mitglieder und Vorstand gehen zum reich gedeckten Apéro über.

Anschliessend: Öffentliche Veranstaltung

«Auf eigenen Beinen – mit Körperkraft unterwegs»

Unsere öffentliche Veranstaltung zu Körperautarkie statt <auto>fahren findet ein begeistertes Publikum. Die Referentin Bettina Bringolf-Isler vom Schweizerischen Tropen- und Public Health-Institut Basel (Swiss TPH) zeigt, welche Bedingungen im Wohnumfeld aber auch in der Erziehung Kinder in Bewegung halten, oder aber bremsen. Referent Martin Vosseler erzählte in seiner mitreissenden Art von seinen Sonnenwanderungen und die vielen Bereiche, auf die sich das Gehen positiv auswirkt.

Für das Protokoll: Stephanie Fuchs
Basel, 30. März 2014